

Herweghstraße

Lessingstraße

Dehmelstraße

Koch-Gotha Straße

Schillerplatz

Büchner Straße

Wilbrandt Straße

Sonntag

08.03.2026 • 11.00 - 12.30 Uhr

Herweghstraße 51

Hauptbahnhof (Nordseite) - Bäckerei Nowak

„Wer war Herwegh?
Straßennamen weiblich gedeutet.“

mit Hendrikje Wehnert

Rundgang im Bahnhofsviertel

„Wer war Herwegh? Straßennamen weiblich gedeutet.“

Georg, Richard, Friedrich... Im **östlichen Bahnhofsviertel** gibt es 22 Straßen und Plätze. 21 davon sind nach Männern benannt. Doch natürlich gab es auch Ehefrauen, Schwestern, Schwägerinnen, Mütter und Töchter im Umfeld dieser Männer. Viele von ihnen waren **Malerinnen, Schriftstellerinnen, Mitstreiterinnen** der **Vormärzbewegung**. Sie waren **gesellschaftlich** oder **künstlerisch** aktiv, **unabhängig** von den männlichen Namenspäten für die Straßen. Warum nicht diese Frauen sichtbar machen?

Entdecken wir auf einem Rundgang am Internationalen Frauentag einige dieser Frauen und ihr Wirken. Im Anschluss wissen wir dann zu berichten von **Emma, Ida, Caroline!**

Für ca. **1 1/2 Stunden** geht es mit **Hendrikje Wehnert** durch das östliche Bahnhofsviertel.

Treffpunkt: Herweghstraße 51, Hauptbahnhof - Nordseite, Bäckerei Nowak

Wann: Sonntag, **8. März 2026 um 11 Uhr** - Der Stadtrundgang ist **kostenfrei**.

Wir freuen uns über einen Spendenbeitrag (nach eigenem Ermessen) vor Ort.

Anmeldungen bis 6. März 2026 unter: anmeldung@frauenbildungsnetz.de

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 25 begrenzt.

Eine spontane Teilnahme bei freier Kapazität ist möglich.



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK



LANDESFRAUENRAT
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Damit wir unsere **Veranstaltungen** auch in Zukunft **kostengünstig** oder **unentgeltlich** anbieten können, benötigen wir eure Unterstützung.

Nutzt dafür gerne unsere **Spendenbox** (bei Präsenzveranstaltungen) vor Ort oder überweist unkompliziert von überall. Wir freuen uns über eure Unterstützung, egal in welcher Höhe und Form.

Kontoinhaberin: Frauenbildungsnetz MV e.V.

Bank: Deutsche Kreditbank AG

BIC: BYLADEM 1001

IBAN: DE36 1203 0000 0010 0152 20



Ihr fragt euch, wieso ein Verein, dessen Projekte gefördert sind, Geld benötigt? Das verstehen wir!

Unsere Projekte (G3 und MY TURN) werden zwischen 80-90% gefördert, den Rest müssen wir als Eigenanteil erwirtschaften. Wie machen wir das? Zum Beispiel indem wir Teilnahmegebühren erheben.

Uns ist es wichtig, dass auch Menschen mit wenig Einkommen unsere Angebote nutzen können, deswegen sind die Gebühren gering und wir bieten immer wieder auch kostenfreie Veranstaltungen an. Unsere jährlich steigenden Eigenmittel, versuchen wir über Mitgliedsbeiträge und Spenden zu erbringen.

Ihr habt noch Fragen oder eigene Ideen, wie ihr euch einbringen könnt?

Dann meldet euch gerne. Unsere Türen und Ohren sind für euch geöffnet.